

# my way



**MY WAY** ist ein Europäisches Projekt unter dem Programm Lebenslanges Lernen Leonardo da Vinci - Innovationstransfer.

## Projektdauer:

01/11/2013 > 30/10/2015

## Partnerschaft:

Die Projektpartnerschaft besteht aus sechs Organisationen aus Österreich, Deutschland, Italien, Malta, Polen und Spanien und dem Bundessozialamt Landesstelle Steiermark als assoziierter Partner.

**Lebenshilfe Graz und Umgebung Voitsberg ( AT )** ist einer der größten Anbieter von Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung in der Steiermark. Die Lebenshilfe GUV bietet alle wichtigen Dienstleistungen und Formen der Unterstützung für Menschen mit Behinderung und für ihre Familien an. Das Jobcoaching richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren - insbesondere an Personen, die Unterstützung brauchen und die ihre Schulzeit bald beenden werden.

office@lebenshilfe-guv.at - [www.lebenshilfe-guv.at](http://www.lebenshilfe-guv.at)

**Spoleczna Akademia Nauk ( PL )**, ist eine private Universität Łódź, der drittgrößten Stadt in Polen. Die Universität wurde im Jänner 1995 von der "Association of Polish Educators" gegründet. Die Universität bietet PhD, MA and BA Studien, Post-Graduate Studien, sowie unterschiedliche Trainingskurse an.

jszczecinska@spoleczna.pl - [www.spoleczna.pl](http://www.spoleczna.pl)

**Asociación de Servicios a Empresas y Actividades Diversas de Madrid ( ES )**, ADESEMA, wurde 2001 in Madrid gegründet und umfasst Organisationen und Betriebe, die sich auf folgende Dienstleistungen und Angebote spezialisiert haben: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen, Beratungs- und Consultingdienstleistungen, berufsspezifische und technische Studien, sowie Management.

secretaria@adesema.org - [www.adesema.org](http://www.adesema.org)

**Aġenzija Żgħażaġħ ( MT )** ist eine öffentliche Organisation, die es zum Ziel hat Jugendpolitik zu entwickeln, wie etwa in den Bereichen Beschäftigung, Gesundheit, Bildung und anderen Themen, die Jugendliche betreffen. Die drei Schwerpunkte der Aġenzija Żgħażaġħ sind: Empowerment von Jugendlichen, politisches Mainstreaming und Forschung.

agenzia.zghazagh@gov.mt - [www.agenzijazghazagh@gov.mt](mailto:agenzia.zghazagh@gov.mt)

**Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung ( DE )**, gemeinnützige GmbH (Centre for Adult Education) ist ein evangelisch geprägter regionaler Anbieter für Weiterbildung und Erwachsenenbildung in Hannover in Deutschland.

theessen@zeb.stephansstift.de - [www.zeb.stephansstift.de](http://www.zeb.stephansstift.de)

**EURO-NET ( IT )** ist eine "Not Profit Organisation", Mitglied von 49 internationalen Netzwerken (5 davon sind EU Netzwerke: EUROPE DIRECT, EUROGUIDANCE, EURODESK, SOLVIT und EBN-European Business & Innovation Centre Network).

euro-net@memex.it - [www.synergy-net.info](http://www.synergy-net.info)

## Kooperation besteht auch mit dem assoziierten österreichischen Partner:

**Bundessozialamt Landesstelle Steiermark ( AT )** mit seinen 9 Landesstellen ist eine nachgeordnete Dienstbehörde des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMAŠK) und die zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung. Der Schwerpunkt des Amtes liegt im Bereich der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung.

bundessozialamt.stmk@basb.gv.at - [www.bundessozialamt.gv.at](http://www.bundessozialamt.gv.at)

Bitte besuchen Sie unsere Projektwebsite [www.mywayproject.eu](http://www.mywayproject.eu)

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Projectcode: 2013-1-AT1-LE005-09480

## Was ist die Herausforderung des Projekts MY WAY?

Die Schnittstelle zwischen Pflichtschulen und dem Einstieg in den Arbeitsmarkt ist für viele junge Menschen - insbesondere für junge Menschen mit speziellem Bildungsbedarf oder aus schwierigen sozioökonomischen Verhältnissen - eine sensible Entwicklungsstufe. Der frühe Abbruch einer Ausbildung oder Schule von Jugendlichen hat neben schlechten Jobaussichten ernste Konsequenzen für das gesamte Leben dieser jungen Menschen. Die Wahrscheinlichkeit erhöht sich, dass Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildung ihr Leben lang eine niedrigere sozioökonomische Stellung haben werden. Niedrigere Bildungsniveaus haben auch massive ökonomische und soziale Konsequenzen für die Gesellschaft.

## Wie kann das Projekt MY WAY zu einer Lösung beitragen?

MY WAY ist ein „Leonardo da Vinci -“ Innovationstransfer Projekt, das im Rahmen des Programms Lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission entwickelt wurde, um gefährdeten jungen Menschen, jungen Menschen mit speziellem Bildungsbedarf oder mit schwierigem sozioökonomischen Hintergrund, gute Perspektiven am Arbeitsmarkt zu gewährleisten.

Die Projektpartnerschaft besteht aus sechs Organisationen aus Österreich, Deutschland, Italien, Malta, Polen und Spanien und dem Bundessozialamt Landesstelle Steiermark als assoziierter Partner.

In Österreich wurde seitens des Bundessozialamts das österreichische Jugend Coaching Konzept implementiert, das jungen Menschen Unterstützung bietet. Es gründet sich auf den drei Säulen Beratung, Netzwerkarbeit und Case Management. Eine

der größten Herausforderungen in allen Europäischen Ländern ist es, junge Menschen zu erreichen und auch für Bildungs- und Trainingsprogramme zu motivieren.

My WAY wird das Jugendcoaching Modell mit Peer Group Workshops verbinden, um gefährdete Jugendliche tatsächlich zu erreichen und zu motivieren. Das österreichische Modell wird mit Elementen aus ausgewerteten Good-Practice-Beispielen optimiert und innerhalb des „Transfer of Innovation“ Projekts werden die Erkenntnisse und Produkte dieses Projekts nach Deutschland, Italien, Malta, Polen und Spanien und in andere interessierte EU Länder transferiert.

Das Projekt MY WAY wählt den integrativen und partizipativen Zugang, um die Anzahl der SchulabbrecherInnen und gefährdeten Jugendlichen zu reduzieren.

## WER macht WAS?

Im Projekt MY WAY werden ExpertInnen aus sechs europäischen Ländern zusammen arbeiten um Peer Group Workshops in allen Ländern zu organisieren und die MY WAY Compilation zu entwickeln, die als ein Handbuch für Dienstleistungsanbieter, TrainerInnen, ProfessionalistInnen, sowie Stakeholdern im Sektor der Jugendbildung und Jugendbeschäftigung dienen wird.

Die MY WAY Compilation wird Informationen und Curricula zu den Peer Group Workshops enthalten, um gefährdete Jugendliche besser zu erreichen; ebenso wirkungsvolle Unterstützungsmethoden und Modelle aus Jugendbeschäftigungsprogrammen. Ziel ist es, diese Resultate in verschiedene Europäische Staaten zu transferieren.



## Wie wird das Projekt MY WAY umgesetzt?

Junge Menschen aus allen Partnerländern werden ExpertInnen in eigener Sache sein. Nach einem internationalen „Train the Trainer“ Workshop werden die Jugendlichen in ihren Ländern Peer Group Workshops organisieren, um mehrere gefährdete junge Menschen zu erreichen und anzusprechen.

Die MY WAY Compilation wird Programme und Analysen von bestehenden Unterstützungsmethoden und Interventionen für gefährdete Jugendliche beinhalten, die der praktischen Arbeit in Jugendbeschäftigungsprogrammen dienen sollen. Das analysierte und optimierte Jugendcoaching- Konzept soll für den Gebrauch in verschiedene Europäische Staaten adaptiert werden.

## Was werden Produkte des Projekts sein?

Die Hauptprodukte des Projekts sind eine Web Site und die MY WAY Compilation. Die MY Way Compilation beinhaltet:

- Recherche-Ergebnisse zu Interventionen und Programmen für gefährdete Jugendliche oder SchulabbrecherInnen in Deutschland, Italien, Malta, Österreich, Polen und Spanien, sowie aus anderen europäischen Ländern.
- Good Practice-Beispiele, betreffend Empowerment-Maßnahmen um gefährdete Jugendliche in Bildungsprogramme und Trainings zu integrieren.
- Einen Überblick über das österreichische Jugendcoaching-Konzept und Empfehlungen zur Verbesserung des Jugendcoachings mit Elementen aus ausgewerteten Good-Practice-Beispielen.
- Curricula für ein Peer Education-Seminar und einen Peer Group-Workshop, um Jugendliche besser zu erreichen.
- Eine Guideline, um einen erfolgreichen Transfer des optimierten Jugendcoaching-Konzepts in verschiedene Europäische Staaten zu gewährleisten.

